

Wirtschaftsminister Olaf Lies bei der Seemannsmission Wilhelmshaven

„Ich bin beeindruckt von Ihrem ehrenamtlichen Engagement und danke von ganzem Herzen für Ihre Bereitschaft, sich Tag täglich für andere Menschen einzusetzen und damit auch zu zeigen, dass Niedersachsen nicht nur ein Küstenland ist, sondern dass unsere Häfen auch ein wichtiger maritimer Wirtschaftsfaktor sind. Hier halten sich zeitweise Menschen auf, die auf Hilfe und Unterstützung warten.“

Mit diesen Worten würdigte der niedersächsische Wirtschafts- und Hafenminister Olaf Lies bei seinem Besuch im weihnachtlich sehr gemütlich hergerichteten „Haus der Seemannsmission“ an der Hegelstraße die Arbeit der Schiffsbesucher und dankte denen, die gerade über die Feiertage und den Jahreswechsel ihren freiwilligen Dienst durchführten, so der Minister. Der Vorsitzende der Wilhelmshavener Seemannsmission Wilfrid Adam und Seemannspastor Peter Sicking begrüßten den Minister zu seinem ersten Besuch bei der Seemannsmission und freuten sich, dass mit dem Minister auch wieder Bürgermeisterin Gesche Marxfeld und der Ratsherr Marvin Hager bei der Seemannsmission und den über die Feiertage und den Jahreswechsel dienstuenden Schiffsbesuchern waren.

Natürlich kommen auch über die Feiertage Schiffe in den Hafen und deshalb sind wir für die Seeleute da und werden auch erwartet, so der Sprecher der Schiffsbesucher Hannfried Teerling. Wilfrid Adam berichtete, dass in diesem Jahr erstmalig 800 Weihnachtspakete gepackt worden seien und bis zum Jahreswechsel diese dann auch an die Seeleute durch die Schiffsbesucher und Vorstandsmitglieder verteilt werden würden. Ebenfalls gab Adam bekannt, dass die Schiffsbesucher, zu denen auch drei Frauen gehören, bis zum Jahreswechsel über 800 Schiffe, die den Wilhelmshavener Hafen angelaufen haben, besucht und dabei zu über 4000 Seeleuten persönlichen Kontakt gehabt haben werden.

Bürgermeisterin Gesche Marxfeld lobte die Tradition der Zusammenkünfte am Heiligen Abend im „Haus der Seemannsmission“. „Ihre Arbeit ist unbezahlbar und freiwillig und für uns als Hafenstandort auch eine unbezahlbare Werbung“, so die Bürgermeisterin. Wirtschaftsminister Lies kündigte nach einem sehr lebhaften Gespräch mit den Schiffsbesuchern an, dass er diese gern einmal bei ihrer Arbeit an Bord begleiten und er sich dann auch als Schiffsbesucher einbringen würde. Gemeinsam mit Gesche Marxfeld und Marvin Hager übergab er an Wilfrid Adam ein großes Paket für die Seemannsmission zur Verteilung an die Seeleute auf den Schiffen oder bei deren Besuchen im Haus der Seemannsmission.